

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. V.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

sich ist den Königen vnd
 Landen vnd maden/dz an-
 dere auch abfallen / von al-
 ters her/darumb die Stadt
 auch zuhöret ist. Darumb
 16 ehun wir dem Könige zu
 wissen/dz wo diese Stadt ge-
 bauet wird/ vnd ire mau-
 er gemacht/so wird du für ihr
 nichts behalten disseits des
 wassers. Da sandte der Kö-
 17 nig eine Antwort zu Ne-
 hum dem angler/vñ Sim-
 sai dem Schreiber / vñnd
 den andern ires raths / die
 in Samaria woreten/ vñnd
 den andern jenseit de wass-
 er/ Fried vñnd gruß. Der
 18 brief den ir vns zugeschickt
 habe/ist öffentlich für mir
 gelesen. Vñnd ist von mir
 19 besolhen/dz man suchet solt
 vñnd man hat funden/dz die-
 se Stadt von alters her wi-
 der die Könige sich empor-
 hat/ vñnd aufrubr vñnd ab-
 20 fall dr innen geschickt. Auch
 sind mädige Könige zu Jeru-
 salem gewesen/die gehor-
 schet haben über alles/ das
 jenseit des wassers/ist ihnen
 21 zollschuß/ vñnd ärliche zins-
 se gegeben worden. So thut
 22 nun nach diesem Befehl:
 Wehret denselben Män-
 nern/dz die Stadt nit ge-
 bauet werde / bis dz von
 mir der befehl gegeben wer-
 de. So sehet nun zu / dz ihr
 23 nicht hinklässig hiezinnen
 seht/damit nicht sbade ent-
 stehe dem Könige. Danun
 24 Der Brief des Königes Ar-
 chausta gelesen wardt für
 Nehum vñnd Simsai dem
 Schreiber vñnd irem Rath-
 25 gogen sie eilend hinauff gen
 Jerusalem zu den Juden/

vñ wehreten ihnen mit dem
 26 arm vñnd gewalt. Da höret
 auff das Wort am Hause
 Gottes zu Jerusalem/ vñnd
 bleib nach / bis ins ander
 jahr Darii des Königs in
 Persen.

Cap. V. Ne weverhinderung
 des angefangenen Tempels
 vñnd Statthan es.

1 **E**s weissagten aber die
 Propheten Haggai vñnd
 Sacharia der Sohn Idde/
 zu den Juden die in Juda
 vñnd Jerusalem waren/ im
 2 Namen des Gottes Israel.
 Da madten sich auff Seru-
 babel der Son Sealtiel/
 vñnd Jesua der Sohn Joza-
 dat/ vñnd stengz an zu bau-
 3 das Haus Gottes zu Jeru-
 salem / vñnd mit ihnen die
 Propheten Gottes die sie
 4 sterckten. Suder zeit kam zu
 ihnen Thathnai der land-
 pfleger disseit des wassers/
 vñnd Sthar Bosnai/ vñnd re-
 5 Rath/ vñnd sprachen also zu
 ihnen: Wer hat euch befohl
 disz Haus zu bauen / vñnd
 seine Mauern zu machen?
 6 Da sagten wir ihnen/ wie die
 Männer hieszen/die diesen
 bau thäten. Aber das aug
 7 ires Gottes kam auff die
 Eltesten der Juden/dz ihnen
 mit gewehret wardt/bis das
 man die sach an Darium
 gelangen ließe/vñnd darüber
 eine Schrift wider kome.
 8 Disz ist aber der Inhalt des
 Briefes Thathnai des land-
 pflegers disseit des wassers
 vñnd Sthar Bosnai/ vñnd re-
 9 Rath von Aphasach / die
 disseit des wassers waren/
 an den König Darium. Vñnd
 die

Die wort/die sie zu im süß-
 ten/laute also: Dem Kö-
 nige Dario allen Frieden.
 Es sey kunth dem könige/
 das wir ins Jüdische Land
 kommen sind/zu dem Hause
 des großen Gottes/welches
 man bauet mit allerley
 steinen/vnnd Walden legt
 man in die wände/vnd das
 werck gehet frisch von stat-
 ten vnter irer hand. Wir
 aber haben die Eltesten ge-
 fragt/ vnd zu ihnen gesagt
 also: Wer hat euch befohlen
 diß Haus zu bauen / vnnd
 seine Mauern zu maden?
 Auch fragten wir / wie sie
 hießen/auff das wir sie dir
 kunth thäten. Vnd haben 10
 die namen beschriben der
 Männer die ihre Oberffen
 waren. Sie aber gaben vns 11
 folgende wort zur antwort/vñ
 sprachen: Wir sind knechte
 des Gottes Himmels vnd
 der Erden/ vnd bauen das
 Haus/ das vorhin vor vi-
 lff iare gebauet war/ dz ein
 grosserkönig Israel gebauet
 hat vnd aufgericht. Aber 12
 da vnser Väter den Gott
 vom Himmel erzürneten/
 gab er sie in die hand Ne-
 bucadNezar des königs zu
 Babel/ des Chaldeers/ der
 zubrach diß Haus/vnd füh-
 ret diß Volk weg gen Babel.
 Aber im ersten iahr Cores 13
 des königs zu Babel/ befahl
 derselbige könig Cores/ diß
 haus Gottes zu bauen. Den 14
 auch die gülden vñ silbern
 Beschäße im Hause Gottes/
 die NebucadNezar auß de
 Tempel zu Jerusalem nam/
 vnd bracht sie in den Temp-
 el zu Babel / nam der könig

1 Cores auß dem Tempel zu
 Babel/ vnd gab sie Seba-
 zar mit namen/den er zum
 15 standpfeizer setze. Vñ sprach
 zu im: Dife Beschäße nim/
 zent hin/ vnd bringe sie in
 den Tempel zu Jerusalem/
 vnd laß das Haus Gottes
 16 bauen an seiner stätt. Da
 kam derselbe Seabazar/vñ
 leget den grund am Hause
 Gottes zu Jerusalem/Sine
 5 der zeit bauet man/ vnd ist
 17 noch nit vollendet. Beschäße
 es nu dem könige/ so lasse
 er suchen in dem Sebas-
 zar hauffe des königs/das zu
 Babel ist/obs von dem Kö-
 nige Cores befohlen sey/
 das Haus Gottes zu Jeru-
 salem zu bauen/ Vnd sende
 zu vns des königs mein-
 ung über disem.

Cap. VI. Darius befehlet den
 Tempel zu bauen, der würde
 gefertigt vnd eingeweiht.

1 D A befahl der könig Da-
 rius/dz man suchen solt
 in der Canglen im Sebas-
 zar hauffe des königs / die zu
 2 Babel lag. Da fand man zu
 Ametha im Schoß/ das in
 Medien ligt/ein Buch/vnd
 fund also driehen eine Ges-
 3 schicht geschriben. Im er-
 sten iahr des königes Co-
 res/befahl der könig Co-
 res das Haus Gottes zu
 Jerusalem zu bauen / an
 der stätt da man opffer-
 vnnd den grund legen zur
 Höhe/ sechzig Ellen / vnnd
 zur Weite auch sechzig
 4 Ellen. Vnd drey Wän-
 de von allerley Steinen/
 vnd eine Wand von Gold.
 Og vñ